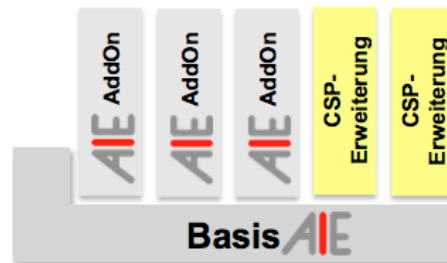


Identity und Access Management Advanced Integration Elements Erweiterungen

Advanced Integration Elements als leistungsstarke Ausgangsbasis

Die Advanced Integration Elements (AIE) der IS4IT bilden das Rückgrat für die Integration von Unternehmensanwendungen und Diensten in ein leistungsstarkes Identity and Access Management System (IAMS). Schon in der Basisimplementierung bieten sie einen attraktiven Leistungsumfang.

Damit das IAMS optimal in die Anwendungslandschaft Ihres Unternehmens integriert werden kann, muss es angepasst bzw. erweitert werden. Diese Erweiterungen sind einerseits als Standarderweiterungen verfügbar, andererseits aber auch als Erweiterungen, die speziell zur Erfüllung Ihrer Anwendungen entwickelt werden.



Noch vielseitiger mit den Standard AIE Erweiterungen – AIE-AddOn

Zu den AIE sind bereits heute eine Vielzahl von Erweiterungen verfügbar, die im Rahmen einer ganzen Reihe von Projekten – zunächst auf besondere Kundenanforderungen entwickelt – hier nun als standardisierte Erweiterungspakete angeboten werden können. Einige dieser Erweiterungen sind dabei in Abhängigkeit von eingesetzten Basis AIE zwingende Voraussetzung für die Implementierung:

Standard AIE AddOn	Beschreibung
ActionsEngine	Zeitlich geplante Operationen in Zielsystem-Objekten der Anwendung werden voneinander <u>abhängig</u> umgesetzt. Nicht erfolgreiche Teiloperationen revidieren alle in Zusammenhang stehende Operationen auf Wunsch automatisch.
DriverAgent ¹	Ermöglicht den automatischen Neustart eines IDM Treibers nach manuellen oder dynamischen Anpassungen, z. B. Global Configuration Values (GCV) oder Treiber- bzw. shim-Parameter.
Functions ¹	Stellt den Grundfunktionsumfang in einer auf AIE basierten IDM-Systemumgebung zur Verfügung und ist für alle zielsystem- bzw. plattform-spezifischen AIE verfügbar: Convert, Date, LDAP, Logging usw.
GenericActionsHandling	Zeitliche Steuerung von Operationen in Zielsystem-Objekten der Anwendung – z. B. Benutzerobjektanlage, Sperrung, Aktivierung per Mitarbeitertrittsdatum.

Standard AIE AddOn	Beschreibung
GenericEntitlements	Verwaltet die sog. Legacy Entitlements von NetIQ, ermöglicht aber zudem eigene Entitlements anhand einfacher Bedingungsprüfungen. Optimale Ergänzung zur AddOn „GenericActionsHandling“, da hier die Entitlements zeitlich gesteuert im System verwaltet werden können.
GenericOperations ¹	Bietet den Grundfunktionssatz für Objektbehandlungen sowohl im IDMS wie auch in den Zielsystemen: add, modify, match, delete, action, rename, move, modify-password. Einschl. Steuerung, für welches System, welche Funktionen zulässig sind.
GenericPlacement ¹	Abhängige Platzierung der Objekte im Zielsystem (AD OU, Datenbanktabelle usw.) über sogenannte Mappingtabellen oder vorgelagerte Bildungsregel.
OperationLogger	Speichert alle Ereignisse (Änderungen) eines Objektes in eine separate Log-Datei – unabhängig von der AIE-ReportingEngine ³ .
PasswordManagement ²	Setzen von Passwörtern in den Zielsystemen. Durchsetzung von Passwortrichtlinien (Gültigkeit, Komplexität).
PasswordSyncStatus ²	Bietet die Möglichkeit, den Synchronisationsstatus von Passwörtern je Zielsystem über das IDMS einfach zu ermitteln.
SchemaSynchronize ²	Synchronisiert unterschiedliche Schematas im gleichen Zielsystem – z. B. unterschiedliche Klassen und Attribute je integrierter Anwendung mit eigenen Präfixen oder Suffixen.
StrongEncryption	Starke Verschlüsselung einzelner Attribute auf Basis AES, Blowfish, RSA in beliebiger, zulässiger Länge.

Angepasst auf Ihre individuellen Anforderungen – CSP Erweiterungen

Keine IT-Landschaft mit den individuellen Unternehmensanwendungen und Berechtigungskonzepten gleicht der anderen. Müssen beispielsweise Mitarbeiterinformationen für eine dieser Anwendungen in einem bestimmten Format vorliegen? Ist der Fluss von Mitarbeiterdaten oder Berechtigungen in diese Anwendungen an bestimmte Bedingungen geknüpft? Diese und viele weitere Anpassungen realisieren wir mit den sogenannten **Customer Specific Packages (CSPs)**, die wir für Sie entwickeln und dann einfach wie die bereits beschriebenen Standard AIE Erweiterungen zu den Basis AIE hinzuininstallieren. Ihr Vorteil: Der Code des Basis AIE bleibt unverändert und damit stabil und zuverlässig!

Hinweise und Einschränkungen:

¹ AddOn ist in einer AIE-basierten IDMS Implementierung der IS4IT bereits enthalten, für alle sonstigen NetIQ-basierenden Systeme optional

² Abhängig von Zielsystemunterstützung

³ separates Basis AIE, siehe gesondertes Datenblatt